



Sept. 2016

VERBAND
SCHULLEITERINNEN UND SCHULLEITER
BERN

TRANSIT 3.16

- wo mir vom VSLBE-Vorstand dran si -

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte

Wir hoffen, dass ihr alle das neue Schuljahr motiviert in Angriff nehmen konntet. Der Vorstand ist mit neuer Zusammensetzung gut ins neue Verbandsjahr gestartet. Neuer Co-Präsident ist Andreas Hachen, welcher nun mit Susanne Muralt zusammen das Präsidium des VSLBE vertritt. Katrin Messerli Kallen ist als Beisitzerin und Vertreterin vom Oberland neu im Vorstand.

Konsultationen

Der VSLBE ist Konsultations- und Vernehmlassungspartner der ERZ, d.h. der VSLBE hat eine Stimme im Kanton und kann seine Meinung einbringen. Wir können jedoch nicht alle unsere Mitglieder um ihre Meinung befragen und diese in die Antworten einfließen lassen. Es ist Aufgabe des Vorstandes, die Vorlagen der Konsultationen und Vernehmlassungen möglichst breit zu diskutieren und sich anschliessend auf eine Antwort zu einigen. Für den Vorstand ist es deshalb wichtig, dass die Zusammensetzung des Vorstandes die Vielfalt abbildet, die auch in unserem Kanton existiert.

Wir denken, dass der aktuelle Vorstand diese Vielfalt aufweist. Die Vorlagen werden im Vorstand jeweils intensiv diskutiert. Danach einigt sich der Vorstand nach Möglichkeit auf eine klare Stellungnahme zu den Vorlagen aus Sicht von Schulleitungen. Es kann aber auch vorkommen, dass die Meinungen sehr unterschiedlich sind und diese werden dann auch so kommuniziert.

Aktuell nahm der Vorstand an der Konsultation zur Beurteilung Lehrplan 21 Stellung. Dabei konnte er seine Meinung zu den geplanten Änderungen abgeben wie: Häufigkeit der Beurteilung, Form der Beurteilung, Hilfsmittel für die Beurteilung etc.

Mitgliedschaft

Wie im letzten Transit erwähnt, haben etliche Schulleitende unseren Verband wegen Pensionierung verlassen. Erfreulicherweise haben wir seit Schuljahresbeginn über zehn Eintritte zu verzeichnen, obwohl wir nicht gross Werbung machten. Entweder haben die Austretenden ihren Nachfolgerinnen und Nachfolgern unseren Verband ans Herz gelegt oder das Bewusstsein, dass die Schulleitenden unbedingt einen eigenen Berufsverband haben müssen, setzt sich doch langsam durch.

Wie im oberen Abschnitt erwähnt: Die Schulleitenden haben im Kanton Bern eine eigene Stimme und diese wird wahrgenommen. Es ist ganz klar, dass diese Stimme erhalten werden muss. Wir führen einen eigenen Beruf aus, wir haben ein Berufsleitbild, das unser Dachverband VSLCH in Zusammenarbeit mit den KantonsvertreterInnen verfasste und das für uns wichtig ist und gilt. (Anmerkung: Wer gerne ein solches Leitbild in Papierform möchte, meldet sich per Mail bei muralt.s@vslbe.ch oder lädt es von www.vslbe.ch herunter.) Der Vorstand will die Werbemöglichkeiten überdenken und macht sich im Moment daran, neue Ideen mit alten zu verbinden und auferstehen zu lassen... Ideen sind jeder Zeit willkommen!

Tagung 2017

Unsere nächste Tagung findet am **Mittwoch, 3. Mai 2017** im Schwellenmätteli statt. Der Vorstand ist bereits daran, die nächstjährige Tagung zu planen. Mehr darüber erfährt die Leserschaft im nächsten Transit. Was wir bereits verraten können: Das Tagungsthema am Nachmittag wird sich mit dem Lehrplan 21 befassen.

Angebote für Mitglieder

Der Vorstand hat darüber diskutiert, ob unsere Mitglieder eine Vernetzung, einen Austausch in ihrer Region schätzen würden. Wir könnten uns vorstellen, nebst der Tagung ein bis zwei Mal pro Jahr ein regionales Austauschgefäss anzubieten. Die Meinungen im Vorstand dazu waren unterschiedlich. Schulleitungen in grossen Gemeinden haben oft Austausch mit Kolleginnen und Kollegen derselben Gemeinde und suchen nicht noch mehr Vernetzung. Trotzdem wäre es manchmal sinnvoll, etwas über den „Gartenhag“ zu schauen und zu erfahren, wie die Schulen in anderen Gemeinden organisiert werden.

Eine weitere Idee, die aufgetaucht ist: Wünschen sich unsere Mitglieder ein Zeitfenster, wo sie jemandem vom Co-Präsidium anrufen können, um eine aktuelle Frage, ein Problem zu besprechen?

Damit wir von unseren Mitgliedern erfahren, ob ein Bedürfnis nach regionalen Treffen oder nach einem Zeitfenster für Telefonanrufe besteht, sind wir auf Rückmeldungen angewiesen. Es würde uns freuen, wenn wir per Mail erfahren, wer alles eines der Angebote gerne nutzen würde. Bitte melde uns unter praesidium@vslbe.ch deine Meinung dazu. Sollten genügend Mitglieder Interesse zeigen, werden wir die Umsetzung der Angebote in Angriff nehmen. Alles Weitere folgt im nächsten Transit.

Die Weiterbildungen in den Fachbereichen starten bald und deshalb wünschen wir euch ein gutes Gelingen bei der Umsetzung des LP 21 an euren Schulen.

Redaktion
Susanne Muralt
Andreas Hachen

Herzliche Grüsse
Susanne Muralt und Andreas Hachen

<http://www.vslbe.ch/>

Falls Sie den TRANSIT nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, sich unter http://www.vslbe.ch/ressourcen/Kontaktformulare/transit_formular_vslbe.pdf abzumelden.